

Mainz, im Juli 2024

An die freie Kulturszene,
die Kommunen und Landkreise
von Rheinland-Pfalz

Kultursommer Rheinland-Pfalz 2025 **Forever young?**

***Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes
zu erkennen, wird nie alt werden.***

Franz Kafka

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturveranstaltende in Rheinland-Pfalz,

es ist ein uralter Menschheitstraum: die ewige Jugend. Ob Malerei, Literatur oder Musik - das Thema hat schon immer Künstlerinnen und Künstler zu Höchstleistungen angespornt. Lucas Cranach der Ältere ließ in einem berühmten Gemälde alte Frauen in einen Brunnen steigen und auf der anderen Seite wundersam verjüngt wieder auftauchen.

Der Schriftsteller J. M. Barrie schuf die Figur des Peter Pan, ein Kind, das niemals erwachsen wird. Auch Goethe und Oscar Wilde widmeten dem Traum ihre wohl populärsten Werke: den "Faust" und "Das Bildnis des Dorian Gray". Und Marian Gold, Sänger der 80er Popband Alphaville, baute sogar seine gesamte Karriere auf dieser alten Sehnsucht auf. Immerhin setzte er schon in der nächsten Zeile ein dickes Fragezeichen. "Do you really want to live forever, forever and ever?"

Ewiges Leben und ewige Jugend mögen als Idee reizvoll sein. Wer wirklich danach strebt, auf den wartet jede Menge Stress. Wohl noch nie war der Optimierungsanspruch an den eigenen Körper so hoch wie heute. Und auch wenn sich die Biologie (noch) nicht ganz überlisten lässt, so sorgen Wohlstand, verbesserte Lebensbedingungen und medizinischer Fortschritt dafür, dass wir zumindest in unseren Breiten immer älter werden.

„Den Jungen gehört die Zukunft, den Alten alles andere“ sagte der Kabarettist Nico Semsrott. Er schlug vor, dass Wahlalter auf 63 Jahre zu beschränken, um das Übergewicht der alten Generation bei den politischen Entscheidungen zu ändern. Diese Idee wird sich aber kaum durchsetzen, glaube ich. Und auf der anderen Seite scheiterte in Rheinland-Pfalz erst jüngst wieder der Versuch, das Wahlalter auf 16 herabzusetzen, an der notwendigen 2/3-Mehrheit.

Und wie sieht es in der Kulturszene aus? „The song remains the same“, der Titel von Led Zeppelins Konzertfilm aus dem Jahr 1973, hat noch immer Gültigkeit. Die Rolling Stones – einst der Inbegriff jugendlicher revolutionärer Rockkultur – haben als Herren um die 80 gerade ein neues Album herausgebracht und spielen in ausverkauften Stadien, während Newcomer-Bands bisweilen um Publikum kämpfen müssen.

Das betrifft auch den Kulturbetrieb: Der Generationenwechsel steht in vielen Institutionen und Vereinen an – und gelingt nicht immer. Haben die ewig jungen Alten klare Vorstellungen, wie es weitergehen soll? Und wie sehen die neuen Konzepte der Generation Y und Z aus? Gibt es einen fruchtbaren Dialog zwischen Alt und Jung in Kunst und Kultur oder stecken wir fest im Generationenkonflikt zwischen Boomern und Zoomern?

Im kommenden Kultursommer wollen wir diesen und vielen anderen Fragen nachgehen. Wir sind gespannt auf Projekte, die sich mit dem Generationenkonflikt, dem Generationenwechsel, aber natürlich auch mit dem Miteinander der Generationen beschäftigen.

Es versteht sich von selbst, dass wir auch in diesem Kultursommer unter dem Label „**Kultursommer: coming soon**“ besonders junge Kulturschaffende in Rheinland-Pfalz ansprechen, beraten und fördern möchten. Für Projekte der jungen Kulturszene steht ein eigener Etat zur Verfügung. Ich freue mich auf viele kreative Projektideen!

Für den Fall, dass unser Motto Sie nicht zu einem Projekt inspiriert, können Sie auch eine Förderung für ein Vorhaben mit anderem inhaltlichen Schwerpunkt beantragen. Projekte mit einem klaren Mottobezug werden aber immer Priorität bei unserer Auswahl haben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus der Vielzahl der Anträge stets eine Auswahl getroffen werden muss und wir Ihnen keine Förderung garantieren können – auch dann nicht, wenn Ihr Projekt in der Vergangenheit gefördert wurde. Die Antragsstellung ist ab sofort möglich und erfolgt digital über unser Antragsportal unter www.kultursommer.de. Dort finden Sie auch unsere Förderrichtlinien. Das Team vom Kultursommer berät Sie gerne!

Einsendeschluss für Ihre Anträge zu Kulturprojekten, die zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober 2025 in Rheinland-Pfalz stattfinden, ist **der 31. Oktober 2024**. Bei Projekten mit einem Zuschussbedarf über 5.000 € bitten wir Sie, Ihren Antrag bereits bis zum **30. September 2024** zu stellen.

Die **Kultursommer-Eröffnung 2025** wird am letzten Aprilwochenende in der Landeshauptstadt Mainz stattfinden. Aber nun wünsche ich Ihnen noch einen schönen Kultursommer 2024, diesmal mit den Worten von Bob Dylan: “May your heart always be joyful, may your song always be sung, may you stay forever young”!

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Binz

Katharina Binz

PS: Ich bitte die Verbandsgemeinden herzlich, dieses Schreiben an Ortsgemeinden und in Frage kommende Vereine und Einrichtungen weiterzuleiten.

Anmerkung zum Datenschutz:

Sie erhalten diese Ausschreibung, weil Sie in der Vergangenheit darum gebeten haben oder weil wir aufgrund Ihrer Funktion oder eines Kultursommer-Antrags in den letzten Jahren ein berechtigtes Interesse haben, Sie über die aktuelle Entwicklung des Kultursommers zu informieren. Sie können sich jederzeit aus dem Verteiler abmelden. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://kultursommer.de/kontakt/datenschutz/>.